

TV 07 - Info

Jahrgang 17

Ausgabe 37

Dezember 2014



Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda

100 Jahre Turnverein ...

Inhaltsverzeichnis



Seite	Inhalt
3—4	Bikertreff Grüngürteltour
5-6	Bikertreff Tagestour Vogelsberg
7-9	Stadumrundung
10	HR 4 Radtour
11	Zweier-Prellball VBL Männer
12	Familiientag des Bikertreffs
15	Zweier-Prellball VBL Männer
16-17	Ausflug in den Vogelpark
17-19	Vereinsnachmittag / Gemeinsam geht 's besser
20	Weihnachtsgruß
21	Beitrittserklärung
22	Datenschutzerklärung
23	Änderungsmitteilung
24	Impressum



... ich bin dabei

Willi Albus und Jörg Möbus führten die sog. Grüngürtel-Tour.

Mit PKWs und Fahrrad-Anhänger ging's von Geiß-Nidda nach Bad Vilbel. 13 Fahrer traten an. Der erste Tour-Abschnitt führte über den Nidda-Radweg, vorbei an zahlreichen "Gassi-Gehern", bis zur Mündung in Höchst.



Am Rödelheimer Wehr gab Willi Albus eine kurze Einweisung zur Geschichte und Restaurierung des "Petri-hauses". Mit der Fahrrad-Fähre erfolgte die Main-Überfahrt zum Südufer. Nach einer kurzen Rast am wieder eröffneten Goethe-Turm schlängelte sich die rot-trikotierte Fahrrad-Schlange durch den Frankfurter Stadtwald. Auch mit "Navi" galt es aufzupassen, da im Stadtwald die Grüngürtel-Beschilderung sowohl für den Wanderweg als auch den Radweg gilt. Nach einer "Baustellen-Mittagspause" aus Rucksack und



100 Jahre Turnverein ...

Tasche wurde Offenbach angesteuert.

Es blieb aber beim Ansteuern, da im Mainufer-Bereich nach Gewitterstürmen Bäume den Weg versperrten.



Dank Karte und Navi wurde eine Umleitung gefunden und der Rückweg über Bergen-Enkheim nach Bad Vilbel gefahren. Alles hat Vor- und Nachteile. Am Ortsrand von Bergen ist einerseits ein herrlicher Fernblick über Frankfurt möglich, andererseits muss man sich diesen Blick strampelnd / schiebend erarbeiten und erkennt zwangsläufig, warum sich der Ortsteil Bergen nennt! Der Wettergott war den Bikern gnädig gestimmt, indem er den Regen jeweils in der Umgebung niederließ.

der Rückkehr in Geiß-Nidda gab's in der "Strauch'schen Hütte" den traditionellen Abschluss. Danke an die Führer und Bewirter!



... ich bin dabei

Tagestour in den Vogelsberg mit H.-J. Hof

Die Strecke wurde von Hans-Jürgen Hof und Reiner Koch vorgefahren. Aufgrund der Wege-Schäden des Juli-Unwetters in Wetterau und Vogelsberg waren kurzfristig einige Routen-Änderungen nötig geworden.

13* Fahrer des Biker-Treffs starteten in GN zum R4-Radweg bis nach Eichelsdorf. Am Eichelbach-Sperrwerk begann die Natur für Fahrräder und Fahrer. Über den Mathildenplatz, Schnuchelsee, Ziegelhütte, am Hofgut Zwiefalten vorbei, wurde zur historischen "Stumpe Kirche" ** gefahren.



In der Gegenwart ging's weiter über Burkhardts zum Gederner See. Das war auch gut so. Nicht nur der



100 Jahre Turnverein ...

Regen forderte zur Mittagspause auf. Gestärkt mit Bratwürsten, Kaffee usw. wurde anschließend in Gerdern auf den Vulkan-Radweg eingeschwenkt.

Am Lißberger Sportheim gab's eine regen-



bedingte Pause mit ungeplanten Häppchen anlässlich einer Geburtstagsfeier. Danke an Familie?

Der Rest war ein Heimspiel: Über Ortenberg, Konradsdorf, Effolderbach, Ranstadt und Nidda wurde - wie schon oft - zur Strauch'schen Hütte in GN gefahren. Wie schon oft: Danke an Familie Strauch für die Einkehr!

Danke an Hans-Jürgen Hof für die schöne und fordernde Tour! Denn: 73 km und 700 Höhenmeter waren zu überwinden. Zitat zu seiner letztjährigen Tour: "Wer mit H.J. fährt, lernt Steigungen kennen." Stimmt! * plus ein Mittags-Starter ** Eine Ruine der Marcellinus-Kapelle aus dem 13 Jhd. Im Jahr 754 soll an dieser Stelle ein Rastplatz während der Bonifatius-Überführung gewesen sein.



... ich bin dabei

Stadumrundung im September

Der Chef der Truppe Werner Lind hatte sich eine ganz neue Tour ausgedacht. Die äußeren Grenzen der Großgemeinde Nidda sollten umfahren werden. Dies bedeutete 65 km die nicht leicht zu bezwingen waren, weil die Topografie der Großgemeinde ziemlich bewegt ist. Aber die Fahrradsaison geht ja bald zu Ende und die Biker sind gut trainiert.

Morgens um 9,30 Uhr starteten 11 Biker in Geiß-Nidda an der Turnhalle und schon ging es bergauf Richtung Schleifeld und durch den Echzeller Wald, hier am Trinkwasserspeicher der OVAG vorbei nach Ober-Widdersheim. An einem Steilstück im Echzeller Wald floss schon der erste Schweiß. Der nächste Zielort war Borsdorf und weiter ging es vorbei an der Harb Richtung Forsthaus Glaubzahl. Vor der Überquerung der Bundesstraße war eine längere Steigung zu überwinden, dann ging es fast eben durch den Wald bis zur Landesstraße bei Ulfa. Vor Ulfa bogen die Biker nach links von der Landesstraße ab um über einen mit Steilstrecken gespickten Feldweg und über die Kreisstraße Richtung Langd zum Kirchberg oberhalb von Ulfa zu gelangen. Die Muskulatur der Biker war jetzt gut gewärmt um die kommenden Anstiege zu meistern. Die Gemeinde- Grenzen des am höchsten gelegenen Ortes der Großgemeinde Nidda nämlich Stornfels, sollten ja auch befahren werden.

Nach einem kurzen Stopp am Kirchberg nahmen die Biker die nächsten Strecken in Angriff und zwar vom



100 Jahre Turnverein ...

Kirchberg fuhren sie bis zur und über die bergige Landesstraße (Richtung Gonterskirchen) von der sie am Johannsköppel (Grenze der Kreise Wetterau und Gießen) im Wald nach rechts Richtung Stornfels auf einen geschotterten Waldweg abbogen. Der Waldweg führt vorbei an der Luthereiche und stößt nach etwa 4 km auf die Kreisstraße zwischen Stornfels und Einartshausen. Diese wurde überquert und weiter ging es auf dem stetig steigenden Waldweg über den Wolfslauf zur Reippertshöhe zum kurzen Stopp. Nachdem der Durst gestillt war und die Muskulatur sich entspannt hatte, war Eichelsdorf das nächste Ziel. Wie schön, die Topografie zeigte jetzt bergab und in Eichelsdorf konnten sich die Biker an einem Imbißladen stärken.



Die Stärkung war notwendig, denn das nächste Ziel war Ober-Lais und dazwischen liegt der Breitensteinberg. Die Fahrt ging in Richtung Eichelsachsen. Vor der Eicheltalsperre wurde nach rechts abgebogen.



... ich bin dabei

Nun führte die Route etwa 7 km bergauf und nach Westen vorbei am Schalksborn, Eisenkaute zu dem bekannten Schnuchelsee. Der Weg mündet dann nach abschüssigen 2km in die Landesstraße bei Ober-Lais. Ober-Lais wurde durchfahren und es galt die Niddaer Stadtteile Unter-Lais und Schwickartshausen über die schwach befahrene Kreisstraße zu erreichen. Etwa 2km vor Ranstadt/Bobenheim führte die Route von der Kreisstraße nach rechts ab zu der Reitanlage Orlichshöfe. Nach kurzer Rast und Bewunderung vieler Pferde kam wieder eine Bergaufstrecke durch den Wald die Richtung Nordwesten am Eschberg vorbei auf die Kreisstraße zwischen Fauerbach und Wallernhausen einmündet. Nach Wallernhausen gelangten die Biker über die Kreisstraße und hier war der letzte Berg zu bezwingen, nämlich die Kreisstraße hoch zur Bundesstraße die Richtung Ranstadt führt. Die Bundesstraße wurde hier gekreuzt und es ging steil bergab zum Radweg im Orbes bei Nidda. Richtung Nidda zur Einmündung am ehemaligen Pfeiderer-Werk, weiter über die Kreisstraße erreichten die Biker dann wieder ihren Startort und das Endziel in Geiß-Nidda. Der Kreis um Nidda hatte sich hier wieder geschlossen. Etwa 850 Höhenmeter wurden auf der 65km langen Gesamtstrecke überwunden, schätzungsweise 50 % davon waren Schotterstrecken. Alle Biker konnten stolz auf ihre Leistung sein.

Wie üblich stärkten sich die Biker zum Abschluß des Tages in der Bikerhütte bei Fam. Strauch, der ein dickes Dankeschön dafür gebührt.



100 Jahre Turnverein ...

HR4-Radtour 2014 macht Station in Bad Salzhausen

Die HR4-Radtour pausierte Ende August im Bad Salzhäuser Kurpark und wir vom TV hatten uns bereiterklärt, die durstigen Radler mit Getränken zu versorgen.



Der Turnverein war gut aufgestellt, um dem Ansturm der Radfahrer standhalten zu können, der dann aber leider nicht ganz so groß war.

Die Landfrauen aus Ranstadt und Nieder-Mockstadt hatten Kuchen und Kaffee für die Radler dabei. Das Wetter spielte jedenfalls mit, den Gästen hat die Rast in dieser schönen Umgebung sicher gut gefallen und selbst wir hatten noch Zeit für einen Rundgang durch den herrlichen Kurpark oder einen Kaffee und Plausch auf den schattigen Parkbänken.



... ich bin dabei

1. Spieltag VBL Männer 2014/2015

Am 28. September fand in Nidda der erste Spieltag der neuen Prellballsaison statt. Unsere Mannschaft wurde von Klaus und Christoph Müller gebildet, da Frank Müller krankheitsbedingt noch nicht mitwirken konnte. In den ersten Spielen konnte noch nichts

Platz	Mannschaft	Diff.	Punkte
1	TG Bornheim	67	16 : 00
2	TSV Ernsthausen A	66	14 : 02
3	TV 1908 Aßlar A	44	14 : 02
4	TV Eschersheim A	28	12 : 04
5	BSV Langenselbold B	45	11 : 05
6	TV Lützelhausen	40	11 : 05
7	BSV Langenselbold A	28	11 : 05
8	TSV Ernsthausen B	2	10 : 06
9	TV 1908 Aßlar B	27	08 : 08
10	TG Nord-West	20	08 : 08
11	TV Kostheim	-3	08 : 08
12	TG Friedberg	15	07 : 09
13	TV Esch	-32	04 : 12
14	TV Geiß-Nidda	-38	04 : 12
15	TV Eschhofen	-45	04 : 12
16	BSV Langenselbold C	-42	02 : 14
17	TSV Ernsthausen C	-111	00 : 16
18	TV Eschersheim B	-111	00 : 16



100 Jahre Turnverein ...

zählbares erreicht werden, aber am Ende des Tages haben die Beiden zwei Partien gewonnen, sodass wir mit 4:12 Punkten den 14. Platz nach dem ersten Spieltag belegen. Am nächsten Spieltag, der in Hünfelden/Dauborn stattfindet, sollte Frank wieder mitwirken können und weitere Punkte erzielt werden.

Familien-Tour des Biker-Treffs am 3. Oktober

Der "autofreie Sonntag" 2014 auf der B 455 zwischen Nidda und Schotten wurde wegen Straßenbau-Arbeiten abgesagt. Deshalb plante Organisator Werner Lind um. Die Ersatz-Tour führte Richtung Inheidener See.

21 Teilnehmer, vom Einzelfahrer bis zur Familie, trafen sich in Geiß-Nidda bzw. Ober-Widdersheim bei herrlichem Fahrrad-Wetter zur Feiertags-Tour am 3. Oktober.

Über Bad Salzhausen, Harb, Borsdorf, Ober-Widdersheim und Steinheim

ging's zum Inheidener See. Vorteil des gemäßigten Tempos war, dass die Gruppe geschlossen blieb und Mitfahrer sich gemütlich unterhalten konnten.

Werner und Rosi Lind hatten die Verpflegung am See



... ich bin dabei

-Kiosk vorgetestet und die Mittags-Rast beim See-Wirt organisiert. So konnte das körperliche Wohlbefinden der Radler planmäßig wiederhergestellt werden.

Anwesende singende Biker bzw. bikende Sänger führen aufgrund eines Auftrittes des Gesangsvereines "Orpheus" nach dem Essen direkt zurück nach GN.

Die Anderen tourten über Utphe, Berstadt, Echzell, Bisses in Ober-Widdersheim zurück auf die Route der Hinfahrt.

Nach 37 Strecken-Kilometern und vernachlässigbaren Höhen-Metern landete die Gruppe am Start-Ort.

Fazit: keine fahrbedingten Nachwehen, kein Unfall, Essen O.K., Wetter zum Nachmalen. Fortsetzung in 2015.

Biker-Tagestour - Saisonabschluss führte ins Gießener Land

Aufgrund seiner guten Kenntnisse des Radwegenetzes im angrenzenden Landkreis Gießen hatte wiederum der Biker-Kollege Norbert Holzbrecher die Führung übernommen. Vor seinem Wohnhaus in Ober-Widdersheim nahm er die aus Geiß-Nidda und anderen Stadtteilen angeradelten 12 Aktiven in Empfang. Bei bedecktem Himmel führte die Tour zunächst über Unter-Widdersheim, Trais-Horloff, Inheiden nach Hungen, wo einige Radler noch ihren Verpflegungsbedarf orderten.



100 Jahre Turnverein ...

Für den Hunger und den Durst ausgerüstet wurde als nächstes Ziel das „Amigo-Dorf“ Villingen angesteuert und auf einem Teilstück des neuen Bahn-Radweges Hungen-Laubach an dem bekannten Ausflugslokal „Hessen-Brückenhammer“ vorbei in das Tal der Wetter eingefahren, Ober- u. Nieder-Bessingen und das Regen-Rückhaltebecken Lich passiert, um in Lich dann den Verpflegungsstopp einzulegen. An einem Kiosk gegenüber der Brauerei war ein wärmender Kaffee sehr willkommen.

Weil die Witterung den beliebten Waldradweg von Lich nach Kloster Arnsburg unpassierbar gemacht hatte, musste für die geplante Tour eine andere Streckenführung gewählt werden, die dann parallel der B 488 am Licher Golfplatz vorbei in Richtung Butzbach führte. Hierbei wurde das schmucke Örtchen Eberstadt durchfahren und in Ober-Hörgern die Fahrtrichtung auf Heimatkurs geändert.

Bei herrlichem Sonnenschein bereitete dann auch der Anstieg nach Münzenberg mit seinem „Wetterauer Tintenfaß“ keine Probleme und nach Querung der Autobahn kurz vor Trais-Münzenberg eine Trinkpause für einen Erinnerungsfoto genutzt. Vom Tal der Wetter ging die Tour dann über einen Bergrücken in die flachere Wetterau nach Obbornhofen und am versteckt im Wald liegenden Barbarasee vorbei schloss sich in Inheiden die Runde. Ein kurzer Stopp noch am Inheidener See und über Steinheim landeten wir nach über 80 km wieder in Ober-Widdersheim, wo



... ich bin dabei

just wie in den Vorjahren der örtliche Obst- und Gartenbauverein sein „Rauscherfest“ feierte, was natürlich besucht werden musste. Nach der obligatorischen „Stärkung“ machte sich die Truppe dann nach und nach auf den Heimweg.

2. Spieltag VBL Männer 2014/2015

Der 2. Spieltag fand nicht wie geplant in Hünfelden/Dauborn, sondern in Limburg/Eschhofen am 9.11. statt. Nach sehr holprigen Beginn, stabilisierten sich Frank und Klaus Müller, da das letzte Zusammenspielen, der letzte Spieltag im Februar war. die stetige Steigerung führte dann noch zu zwei Siegen.

Platz	Mannschaft	Diff.	Punkte
1	TG Bornheim	125	33 : 01
2	BSV Langenselbold B	147	29 : 05
3	BSV Langenselbold A	102	29 : 05
4	TG Nord-West	57	26 : 08
5	TV Eschersheim A	115	25 : 09
6	TV 1908 Aßlar A	29	20 : 14
7	TV Lützelhausen	28	19 : 15
8	TV Kostheim	32	19 : 15
9	TSV Ernsthausen A	45	17 : 17
10	TG Friedberg	44	17 : 17
11	TV 1908 Aßlar B	20	16 : 18
12	TSV Ernsthausen B	-21	15 : 19
13	TV Eschersheim B	-76	13 : 21
14	BSV Langenselbold C	-84	08 : 26
15	TV Geiß-Nidda	-97	08 : 26
16	TV Eschhofen	-135	06 : 28
17	TV Esch	-122	04 : 30
18	TSV Ernsthausen C	-209	02 : 32



100 Jahre Turnverein ...

Bericht über den Ausflug in den Vogel-park

Die Kinderturnabteilung des TV 07 Geiß-Nidda hat am Samstag, den 27.09., einen Ausflug in den Schotterner Vogelpark gemacht.

Um 10 Uhr trafen sich alle Kinder, Eltern, Großeltern und Übungsleiter vor der Turnhalle in Geiß-Nidda, wo uns das Busunternehmen Sachs abholte und direkt zum Vogelpark brachte. Am Eingang des Parks gab es Tierfutter zu kaufen, das man den Tieren in den Gehegen und im Streichelzoo geben konnte. Im Park angekommen, begann der Ausflug mit einer Parkführung, bei der die Teilnehmer die Tiere des Parks kennenlernen konnten und einige Informationen über die verschiedenen Tierarten und die Entstehung des Parks bekamen. Am Eingang des Parks gab es Tierfutter zu kaufen, das man den Tieren in den Gehegen und im Streichelzoo geben konnte. Unsere Parkrangerin fütterte die Tiere mit Mehlwürmern, sodass wir alle Tiere aus nächster Nähe sehen konnten- die Totenkopffäffchen durften wir sogar selbst aus der Hand füttern. Neben Freigehegen für Vögel und Säugetiere gab es ein Tropenhaus zu bestaunen, in dem verschiedene Affenarten sowie Reptilien und selbstverständlich Vögel beheimatet sind.

Anschließend an die Führung sind wir ins Café des Vogelparks gegangen, wo ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wurde. Zur Auswahl standen Chicken-Nuggets sowie Bratwurst mit Pommes oder Spaghetti mit Tomatensauce, was die Teilnehmer zu-



... ich bin dabei

vor bestellt haben. Zu dem Essen gab es Apfelschorle und ein Eis zum Nachtisch. Gestärkt ging es dann auf den Sinnesspielplatz, von wo aus die Kinder in Kleingruppen oder mit ihren Begleitpersonen den Park auf eigene Faust erkunden konnten. Die Meisten blieben zunächst auf dem Spielplatz, der allerlei Aktivitäten für die Kinder bot. Besonders beliebt waren die Tellerseilbahn, der Barfußpfad sowie der Einstieg in die Nidda, der aufgrund des schönen Wetters sogar genutzt werden konnte. Nach der Erkundung des Parks gingen einige noch einmal in den Tierpark, um noch einmal ihre Lieblingstiere zu füttern und sich zu verabschieden. Einige besuchten auch einen Künstlershop, in dem handgemachte Dinge verkauft wurden.

Um viertel vor vier trafen wir uns schließlich wieder am Eingang, wobei viele bereits dort waren und bei



strahlendem Sonnenschein einen Kaffee genossen oder auf dem angrenzenden Spielplatz spielten. Schließlich wurden wir wieder von dem Busunternehmen abgeholt und zurück zur Turnhalle gebracht, wo wir gegen halb fünf ankamen. Es war insgesamt ein sehr schöner Ausflug, der in ähnlicher Form im nächsten Jahr wiederholt werden wird.



100 Jahre Turnverein ...

Vereinsnachmittag

Hauptsächlich hatten die Kindergruppen Ihren großen Auftritt. Vor großem Publikum konnten die kleinen Turner zeigen, was sie übers Jahr gelernt, oder speziell für diesen Tag eingeübt hatten. Und das taten sie mit großer Freude und stolzen Augen. Schon Kinder ab einem Jahr turnten und spielten in der Eltern-Kind-Gruppe unter Leitung von Susan Luther. Die Drei- bis Vierjährigen machten eine Reise über die von Sabine Gruner, Franziska Michel und Victoria Nagel aus verschiedenen Turngeräten aufgebauten Bewegungslandschaft. „Die kleine Raupe Nimmersatt“ wurde von den Fünf- bis Sechsjährigen mit Hilfe von Turnbänken dargestellt. Franziska Michel und Laura Schmidt sind für diese Gruppe verantwortlich. Die Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahre zeigten ihr turnerisches Können an Kasten und Trampolin, eingeübt mit Übungsleiterin Franziska Michel und Vivienne Gruner, und die 9 bis 12-jährigen turnten am Boden sowie Elemente am Schwebebalken. Die Sparte „ Akrobatik“, unter Regie von Sabine Gruner, zeigte Pyramiden oder in diesem Fall wohl eher Wolkenkratzer zum Thema „New York“ und die jungen Nachwuchsakrobaten, die sich erst seit kurzer Zeit formiert hatten, erfreuten mit Ihrer Darbietung. Die Männergruppe von Annette Stroh zeigte Ausschnitte aus Ihrer Übungsstunde mit Rückenschule und Dehnübungen und wurde nach diesen Anstrengungen mit einem „kühlen Blondem“ und Bierbeißern belohnt. Am Ende des Nachmittags trafen sich alle Akteure und Übungsleiter zum Gruppenfoto auf der Bühne.

Der Vorsitzende Erich Eiser dankte allen Turnern und den Übungsleitern für die tollen Vorführungen und Ihr Engagement. Viele halfen noch beim Aufräumen und die Kleinsten nutzten die Gelegenheit, ausnahmswei-



... ich bin dabei



se auf dem Mattenwagen in den Geräteraum zu fahren. Erich Eiser verabschiedete Lisa Langlitz als Übungsleiterin, die ihre Gruppe aus beruflichen Gründen aufgeben musste und danke für Ihren Einsatz.

Gemeinsam geht´s besser

Wie ihr wisst hat unser Verein eine Menge Veranstaltungen, meist sportlicher aber auch geselliger Art und die Organisation eines so großen Vereins will gestemmt werden. Unsere Vorstandsmitglieder und Übungsleiter stehen dabei oft mit viel Engagement für Euch Ihren Mann oder Frau. Wir freuen uns über viele neue Mitglieder, erwarten aber auch Eure Hilfe bei Veranstaltungen oder Arbeitseinsätzen.

In Zukunft wollen wir in den Übungsstunden Listen für die bevorstehenden Veranstaltungen auslegen und jeder (auch passive Mitglieder) darf sich (mindestens 1xjährlich) dort eintragen.

Gerne könnt Ihr Euch auch per E-Mail (info@tv-geissnidda.de) melden, oder einfach persönlich beim Übungsleiter oder Vorstand.



100 Jahre Turnverein ...

Weihnachtslegende

Christkind kam in den Winterwald,
der Schnee war weiß, der Schnee war kalt.
Doch als das heil'ge Kind erschien,
fing's an, im Winterwald zu blüh'n.

Christkindlein trat zum Apfelbaum,
erweckt ihn aus dem Wintertraum -
"Schenk' Äpfel süß, schenk' Äpfel zart,
schenk' Äpfel mir von aller Art!"

Der Apfelbaum, er rüttelt sich,
der Apfelbaum, er schüttelt sich.
Da regnet's Äpfel ringsumher;
Christkindleins Taschen wurden
schwer.

Die süßen Früchte
alle nahm's,
und also zu den
Menschen kam's.
Nun, holde Mäul-
chen, kommt ver-
zehrt,
was euch Christ-
kindlein hat be-
schert!

Ernst von Wilden-



... ich bin dabei



TURNVEREIN 1907 e.V. GEIß-NIDDA



BEITRITTSERKLÄRUNG

Wir freuen uns, dass Sie bei uns Mitglied werden wollen.

Bitte füllen Sie unten anhängenden Abschnitt aus und geben Sie ihn der/dem Übungsleiter(in) oder der/dem Vorsitzenden ab.

Unser Jahresbeitrag beträgt z.Z. für das 1. Mitglied 25,00 €, das 2. Mitglied 20,00 €, ab dem 3. Mitglied wird der Familienbeitrag in Höhe von 60,00 € berechnet. Jedes weitere Mitglied einer Familie wird unter Familienbeitrag **beitragsfrei** geführt. Vollendet ein Familienmitglied das 18. Lebensjahr wird automatisch der Beitrag für das 1. Mitglied berechnet.

Eine Abmeldung ist satzungsgemäß, nur unter Einhaltung einer Frist von einem Monat, jeweils zum Jahresende schriftlich möglich.

TV 1907 e.V. Geiß-Nidda Eintritt: _____
Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen (Rückseite).

- bitte hier abheften -

✕ Hiermit melde ich mich, meine(n) Tochter / Sohn zum _____
als _____ Mitglied im Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda an.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Ortsteil: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Tel: _____ / _____

Hochzeitsdatum: _____ Fax: _____ / _____

eMail: _____

Ort, Datum _____ **Unterschrift** (bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE44ZZZ00000174650 Mandatsreferenz: _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

BIC: _____ IBAN: D E _____

Bei Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren wird eine Aufwendungspauschale in Höhe 2,00 € fällig.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung in der jeweils gültigen Fassung an. Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen (Rückseite).

Ort, Datum _____ **Unterschrift** (bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

Bankverbindungen:

Girokonto
Sparkasse Wetterau
BLZ: 518 500 79
Kto-Nr: 015 1002 102
IBAN: DE81518500790151002102
BIC: HELADEF1FR1

Girokonto
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
BLZ: 506 616 39
Kto-Nr: 000 7149 590
IBAN: DE14506616390007149590
BIC: GENODEF1LSR

Spendenkonto
VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
506 616 39
Kto-Nr: 000 7149 503
IBAN: DE51506616390007149603
BIC: GENODEF1LSR



100 Jahre Turnverein ...

Datenschutzerklärung laut § 19 der Satzung

Speicherung von Daten:

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein dessen Name, Vorname; Anschrift, Geburtsdatum, Telefon-/Faxnummer, Mailadresse und Bankverbindung auf. Diese Informationen werden in dem vereinseigenen EDV-System gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein grundsätzlich nur intern verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind (z. B. Speicherung von Telefon- und Faxnummern einzelner Mitglieder) und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht.

Weitergabe der Daten an den Verbände/Behörde:

Als Mitglied des Deutschen Turnerbundes, des Hessischen Turnverbandes, des Turngau Wetterau-Vogelsberg, des Landessportverbandes Hessen, des Sportkreises Wetterau und der Stadt Nidda ist der Verein verpflichtet, seine Mitglieder an die aufgezählten Verbände/Behörde zu melden. Übermittelt werden dabei Name, Vorname, Alter, Geburtsdatum und Vereinsmitgliedsnummer; bei Mitgliedern mit besonderen Aufgaben (z.B. Vorstandsmitglieder) die vollständige Adresse mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie der Bezeichnung ihrer Funktion im Verein. Im Rahmen von Sportveranstaltungen, Ligaspielen oder Turnieren meldet der Verein Ergebnisse und besondere Ereignisse an den Verband/Behörde.

Pressearbeit:

Der Verein informiert die Tagespresse über Ergebnisse und besondere Ereignisse. Solche Informationen werden überdies auf der Internetseite des Vereins veröffentlicht. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen.

Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von der Homepage des Vereins entfernt

Weitergabe von Mitgliedsdaten an Vereinsmitglieder und Übungsleiter:

Der Vorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, vor allem Veranstaltungen und deren Ergebnisse sowie Feiern, am schwarzen Brett des Vereins bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten veröffentlicht werden. Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand einer solchen Veröffentlichung widersprechen. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt in Bezug auf das widersprechende Mitglied eine weitere Veröffentlichung, mit Ausnahme von Ergebnissen. Mitgliederverzeichnisse werden nur an Vorstandsmitglieder und Übungsleiter ausgehändigt, die im Verein eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert. Macht ein Mitglied geltend, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, händigt der Vorstand die Liste nur gegen die schriftliche Versicherung aus, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

Austritt aus dem Verein:

Die Personenbezogenen Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß der steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch den Vorstand aufbewahrt.





Änderungsmitteilung

Mitglied:

Name, Vorname: _____

weitere Mitglieder:

Vorname(n): _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

☎: _____

Anschrift:



Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

☎: _____

Bankverbindung:



Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Institut: _____

ab / seit (Datum): _____

Ort, Datum, Unterschrift



100 Jahre Turnverein ...

Impressum

Herausgeber:

*Turnverein 1907 e.V. Geiß-Nidda
Zum Kreuz 1, 63667 Nidda*

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand

Text, Layout, Cliparts und Fotos :

K. Müller / S. Gruner

Druck:

Wetterauer Werkstätten

Erscheinungsweise:

2 - 3 x jährlich

Redaktionsanschrift:

Am Rehweg 18, 63667 Nidda

0 60 43 / 9 88 68 30 oder  0 60 43 / 9 88 68 31

*eMail: info@tv-geissnidda.de
www.tv-geissnidda.de*

Auflage:

100 Stück

